



Vom Gipfel der Sonnenspitze schweift der Blick zu den traumhaften Abfahrtslinien in der Nordflanke des Morgenkogels.

# VARIANTEN-REICH SEIT 120 JAHREN

Freeriden am Glungezer – ein Skigenuss vom Allerfeinsten

Text: Benedikt Purner, Fotos: Gerhard Senfter

Der Glungezer, Hausberg der Haller, ist mit seiner langen, abwechslungsreichen Abfahrt ein äußerst beliebter Tourenberg. Der Skilauf am Glungezer, oder wie es damals hieß, das „Schneeschuhfahren“, kann auf eine 120-jährige Geschichte zurückblicken. Anders als in den meisten Skigebieten geht man hier genau genommen keine Tour auf einer Skipiste, sondern das Skigebiet wurde erst 1968 im Tourengebiet errichtet. Klassisches Skifahren, Variantenfahren und Tourengehen existieren

# STARKE MARKEN

Aktuelle Trends

## COLLTEX Fell ohne Kleber



Das erste colltex Skifell mit Acrylat-Beschichtung ist da. Es hat alle Eigenschaften eines „Felles ohne Kleber“ – dank der von colltex entwickelten Adhäsions-Technologie auf Acrylat-Basis. Das Auf- und Abfellen geht jetzt so leicht und schnell wie noch nie – fast wie der Blitz, ganz ohne Kraft. Dabei entsteht ein Geräusch, das unserem Fell den Namen gibt: WHIZZZ. Und die Weltneuheit: colltex hat eine Lösung gefunden zur NEU-Beschichtung. Dank dem neuen whizzz tape kann man jetzt selbst einen neuen Haftbelag aufbringen. Ganz schnell, einfach und ohne Wärme. Macht das Fell wieder wie neu.  
[www.colltex.ch](http://www.colltex.ch)

## DYNAFIT Schutz vor Wind und Kälte



Der RADICAL PRL Skirt mit Primaloft-Füllung ist die perfekte Kombination zu leichten Skitourenhosen. Dank der elastischen Seiteneinsätze macht er jede Bewegung mit und schützt vor eisiger Kälte am Morgen oder kaltem Wind am Gipfel.  
[www.dynafit.com](http://www.dynafit.com)



## MAMMUT Protection Airbag

Das neue Protection Airbag System, integriert in Mammut's kompaktesten Freeriderucksack. Der ROCKER Protection Airbag bietet mit 15 l Volumen genügend Platz für die wichtigsten Utensilien zum Freeriden und einen hohen Tragekomfort durch den körpernahen Sitz. Durch das auffällige Design ist der Rucksack auch ein echter Hingucker im Backcountry.  
[www.mammut.ch](http://www.mammut.ch)

## JAIL JAM Marke mit starkem Charakter

Die Marke Jail Jam wurde offiziell auf der ISPO 2013 in München das erste Mal vorgestellt. Sie wurde von Mirage, einer der führenden Firmen im Bereich der Herstellung von Modeaccessoires, ins Leben gerufen. Seit der Markteinführung entwickelt sich Jail Jam als Marke mit starkem Charakter, die besonders aktive Menschen und Sportliebhaber anzieht. Beim Designprozess wird großer Wert auf Details und Materialien gelegt, um Produkte zu schaffen, die die Erwartungen der Käufer übertreffen.  
[www.jailjam.com](http://www.jailjam.com), [www.sportoptions-apfler.at](http://www.sportoptions-apfler.at)



hier also schon sehr lange nebeneinander.

Umso schöner ist es, etwa 120 Jahre nach den Ski-Pionieren der Anfangszeit die Hänge hoch über dem Inntal wieder zu entdecken. Denn die Verbindung von Aufstiegshilfen und Aufstieg aus eigener Kraft, um entlegenerer Hänge zu erreichen, trifft genau den Geschmack der Freerider. Moderne Ausrüstung ist aufstiegstauglich und so leicht, dass gelegentliche

Anstiege gerne in Kauf genommen werden, um unverspurte Hänge abzufahren.

### Ein Geheimtipp

Das kleine Skigebiet des Glungezers trägt seinen Teil dazu bei, dass bei Neuschnee nicht sofort alles zerpflegt ist. Hier gibt's keine Massen, die in wenigen Stunden alles verspurten, hier hat man noch etwas mehr Zeit. Dennoch sind die





**Ideales Skigelände  
bei der Abfahrt von der  
Gamslahnerspitze ins  
Viggartal**



**Am Gipfel der Sonnenspitze**

klassischen Varianten wie z. B. über den Rücken des Schartenkogels oder die Mulden im Bereich der Kalten Kuchl als erste verspurt, da diese beinahe ohne Gegenanstieg erreicht werden können. Schöne Hänge über der Baumgrenze und dann lichte Wälder ermöglichen Skigenuss vom Allerfeinsten.

#### **Zuerst der Aufstieg, dann das Vergnügen**

Dann schlägt die Stunde der Aufstiegsausrüstung. Bei der Schäferhütte unterhalb des Schartenkogels fellt man auf und folgt der Aufstiegsspur Richtung Glungezerhütte. Der Winterweg ist hier durch Holzstangen gut markiert und schlängelt sich geschickt durch ein Meer aus Felsen und Blöcken, so dass auch in einem schneearmen Winter eine Abfahrt von der Hütte problemlos möglich ist.

Bereits nach 15 min Aufstieg erreicht man die ersten Möglichkeiten, um wie-

der Richtung Skigebiet abfahren zu können. Je nach Schneelage und Lawinensituation können nun die Rinnen in der Nordflanke des Glungezers erkundet werden. Bei guter Schneelage verschwinden die Felsblöcke zur Gänze und es präsentieren sich weite Hänge, die dem normalen Skifahrer unten am Lift unzugänglich bleiben.

#### **Welche Variante darf's denn sein?**

Je höher man der Aufstiegsspur Richtung Hütte folgt, umso weiter kann man sich in die Glungezer-Nordseite vorarbeiten. Ein Highlight ist die Abfahrt über das sogenannte Frauental. Es ist in der Nordseite eine der längsten Varianten und führt erst sehr tief unten wieder ins Skigebiet zurück, man nützt die Höhenmeter optimal aus.

Idealerweise kombiniert man die Aufstiege hier herauf mit einem Besuch in der



Spielereien bei der Abfahrt ins Viggartal



Glungezerhütte vom Gipfel der Sonnenspitze

Glungezerhütte. Die Hütte des Haller Alpenvereins blickt auf eine lange Tradition des Skilaufs zurück, 1933 wurden hier die FIS-Weltmeisterschaften ausgetragen. Die Hütte ist nach dem Umbau urgemütlich und lädt zum Verweilen ein, Hüttenwirt Gottfried tischt Spezialitäten aus aller Welt auf – frei nach dem Motto „Kochkunst auf 2610 m“.

#### Ideal für mehrere Tage

Da hier auch im Winter die Möglichkeit besteht zu übernachten, ist die Hütte der ideale Stützpunkt für mehrtägige Touren. Südlich des Glungezers warten jede Menge weite Hänge, aber auch abfahrtsorientierte Freerider finden hier ein reges Betätigungsfeld: Die Talabfahrt übers Meißner

Haus ins Viggartal oder die Route durch endlose Mulden zum Patscherkofel bieten viel Raum für individuelle Abfahrten. Im Tal angekommen, kommt man mit dem Bus bequem zum Ausgangspunkt in Tulfes zurück.

Bei all den Varianten bewegt man sich im freien, ungesicherten Skiraum! Eine vollständige Sicherheitsausrüstung und der korrekte Umgang damit sind obligatorisch. ■

#### GLUNGEZERHÜTTE

##### Hütte des Haller Alpenvereins

Tel. 05223/78018

glungezerhuetten@glungezer.at

www.glungezer.at

# MOVEMENT

THE FREESKI COMPANY

www.movementskis.com



Rider: Ilir Osmani | Photographer: Yves Garneau | Copyright: Movement

SIZE: 177 cm • WIDTHS: 120-84-109 mm • RADIUS: 19 m • WEIGHT: 1,12 kg

BOND X

MAMMUT SPORTS GROUP AUSTRIA GMBH  
www.mammutsportsgroup.at